



Universität Hamburg

Nr. 20 vom 16. November 2007

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Die Präsidentin der Universität Hamburg
Referat Rechtsangelegenheiten in Studium und Lehre

Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang *Klassische Philologie* der Fakultät für Geisteswissenschaften

Vom 5. September 2007

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 27. September 2007 die von der Fakultät für Geisteswissenschaften am 5. September 2007 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 26. Juni 2007 (HmbGVBl. S. 192) beschlossene Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang *Klassische Philologie* als Fach eines Studienganges mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ (B.A.) vom 5. April 2006 mit den Änderungen vom 25. Oktober 2006 gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

§ 1

Die Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang *Klassische Philologie* als Fach eines Studienganges mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ (B.A.) vom 5. April 2006, geändert am 25. Oktober 2006, werden wie folgt geändert:

1. In „Zu § 1 Absatz 1“ wird im Absatz (1b) die Textstelle „Studienziel im Fachprofil *Latinistik* ist der Erwerb von passiven Kenntnissen der altgriechischen und der lateinischen Sprache sowie grundlegender aktiver Lateinkenntnisse“ durch die Textstelle „Studienziel im Fachprofil *Latinistik* ist die Vertiefung der vorausgesetzten passiven Lateinkenntnisse sowie der Erwerb aktiver Lateinkenntnisse sowie passiver Kenntnisse des Altgriechischen“ ersetzt.

2. In „Zu § 1 Absatz 1“ wird im Absatz (2b) die Textstelle „Der Nebenfachstudiengang *Latinistik* dient dem Erwerb vertiefter Lateinkenntnisse, die zu einer tieferen Einsicht in sprachliche Strukturen führen und zur Lektüre lateinischer Originaltexte befähigen“ durch die Textstelle „Der Nebenfachstudiengang *Latinistik* dient der Vertiefung vorhandener passiver Lateinkenntnisse und dem Erwerb grundlegender aktiver Lateinkenntnisse, die zu einer vertieften Einsicht in sprachliche Strukturen befähigen und die Lektüre lateinischer Originaltexte ermöglichen.“ ersetzt.

3. In „Zu § 2 Absatz 2“ wird in Nummer 2) die Textstelle „Die Regelstudienzeit im Nebenfach *Gräzistik* beträgt 7 Semester“ durch die Textstelle „Die Regelstudienzeit beträgt im Nebenfach *Gräzistik* 7 Semester“ ersetzt.

4. In „Zu § 4 Absatz 2“ wird die Textstelle „Die Vertiefungsphase beginnt im 3. und endet im 6. Semester. Abweichend von dieser Regelung beginnt die Vertiefungsphase im Nebenfach *Gräzistik* im 3. Semester und endet im 7. Semester“ durch die Textstelle „Die Vertiefungsphase beginnt im 3. und endet im 7. Semester. Abweichend von dieser Regelung beginnt die Vertiefungsphase im Nebenfach *Latinistik* im 3. Semester und endet im 6. Semester“ ersetzt.

5. In „Zu § 4 Absätze 3 und 4“ wird im Tableau (1b) im Feld „Aufbaumodul Sprachkompetenz Latein I“ (A3) die Textstelle „Sprachlehrveranstaltung *Lektüre und Grammatik* + Sprachlehrveranstaltung *Stil Latein-Unterstufe*“ durch die Textstelle
„Sprachlehrveranstaltung *Stil Latein-Unterstufe* +
Sprachlehrveranstaltung *Stil Latein-Mittelstufe*“
ersetzt.

Im Feld „Einführungsmodul E5“ in den Tableaus „(1a)“, (1b) und (2a) wird je-

weils die Textstelle „Spracherwerb Altgriechisch III“ durch die Textstelle „Anfangslektüre Altgriechisch“ und die Textstellen „Altgriechisch IIIa“ bzw. „Altgriechisch IIIb“ durch die Textstellen „Einführung in die griechische Prosalektüre I“ bzw. „Einführung in die griechische Prosalektüre II“ ersetzt.

Im Tableau (2b) wird im Feld „Einführungsmodule Sprachkompetenz Latein I (für Studierende im Nebenfach)“ (E7) die Textstelle

„Sprachlehrveranstaltung *Lektüre und Grammatik* + Sprachlehrveranstaltung *Stil Latein-Unterstufe*“ durch die Textstelle

„Sprachlehrveranstaltung *Stil Latein-Unterstufe* + Sprachlehrveranstaltung *Stil Latein-Mittelstufe*“ ersetzt.

Das Tableau mit der Übersicht über die ABK-Module wird durch folgendes Tableau ersetzt:

Phase	Module
Einführung	<p>Berufsfelderkundung (ABK-E)</p> <p>Vorlesung (2 SWS/2 LP) + Seminar (2 SWS/4 LP) + Übung (2 SWS/2 LP)</p> <p>Pflichtmodul</p>
Aufbau	<p>Berufspraktikum (ABK-A)</p> <p>Seminar (2 SWS/3 LP) + Sechswöchiges Praktikum (8 LP)</p> <p>Pflichtmodul</p>
Vertiefung	<p>Vernetztes Wissen (ABK-V)</p> <p>Lehrveranstaltung 1 (2 SWS/3 LP) + Lehrveranstaltung 2 (2 SWS/3 LP) oder Lehrveranstaltung 3 (2 SWS/2 LP) + Lehrveranstaltung 4 (2 SWS/4 LP) oder Lehrveranstaltung 5 (2 SWS/1 LP) + Lehrveranstaltung 6 (2 SWS/5 LP)</p> <p>Pflichtmodul</p>

6. In „Zu § 4 Absatz 7“ wird der Satz „Das Studium darf nicht später aufgenommen werden als drei Wochen nach Vorlesungsbeginn.“ ersetzt durch den Satz „Das Bachelorstudium muss grundsätzlich sofort aufgenommen werden, spätestens nach der zweiten Vorlesungswoche.“.

7. In „Zu § 8 Absatz 2“ wird in Satz 1 die Textstelle „Berufsausbildungen, Vorstudienpraktika und berufspraktische Tätigkeiten“ durch die Textstelle „Berufliche Tätigkeiten oder Praktika“ ersetzt. In Satz 4 wird die Textstelle „den Praktikumsbeauftragten der Fakultät. Diese empfehlen“ durch die Textstelle „der Leitung der Arbeitsstelle Studium und Beruf. Diese empfiehlt“ ersetzt. Satz 7 wird gestrichen und durch folgenden Satz ersetzt: „Die Anrechnung einer beruflichen Tätigkeit oder eines Praktikums befreit die bzw. den Studierenden in der Regel nicht vom Besuch eines Praktikumsseminars.“

8. In der Modulbeschreibung für das Modul „Spracherwerb Altgriechisch III“ (E5) wird der Titel ersetzt durch „Anfangslektüre Altgriechisch“.

In der Zeile „Lehrformen“ und in der Zeile „Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern“ wird die Textstelle „Altgriechisch IIIa“ durch die Textstelle „Einführung in die griechische Prosalektüre I“ und die Textstelle „Altgriechisch I-IIb“ durch die Textstelle „Einführung in die griechische Prosalektüre II“ ersetzt.

In der Zeile „Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung“ wird die Textstelle „Altgriechisch IIIb“ durch die Textstelle „Einführung in die griechische Prosalektüre II“ ersetzt.

9. Die Modulbeschreibung für das Modul „Sprachkompetenz Latein I (für Studierende im Nebenfach)“ (E7) wird gestrichen und durch folgende Modulbeschreibung ersetzt:

Einführungsmodul Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase des Nebenfaches Latinistik Titel: Sprachkompetenz Latein I (für Studierende im Nebenfach) (E7)	
Qualifikationsziele	Erwerb und Sicherung der für ein fundiertes Studium der lateinischen Texte notwendigen Sprachkenntnisse, der Methoden sprachlicher Texterschließung sowie die Kenntnis der wissenschaftlichen Sprachbeschreibungskategorien
Inhalte	Erwerb und Festigung des lateinischen Grundwortschatzes, Sicherung der Formenkenntnis durch systematische Übungen, Übersetzung deutscher Einzelsätze ins Lateinische (Stil Latein-Unterstufe); Einübung der syntaktischen Regeln bis zur aktiven Beherrschung der grundlegenden klassischen Syntax, schriftliche Übersetzung deutscher Texte in das Lateinische (Stil Latein-Mittelstufe).
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung Stil Latein-Unterstufe (4 SWS) Sprachlehrveranstaltung Stil Latein-Mittelstufe (4 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Sprachkenntnisse im Umfang des Latinums; die Veranstaltung Stil Latein-Unterstufe muss vor der Teilnahme an der Veranstaltung Stil Latein-Mittelstufe erfolgreich absolviert worden sein.

Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs - Latinistik im Nebenfach. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt in Verbindung mit der erfolgreichen Teilnahme an den obligatorischen Einführungsmodulen zum Eintritt in die Aufbauphase und zum Besuch entsprechender Module im oben genannten Studiengang.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen Art der Prüfung: Klausur (90 Minuten) in der Sprachlehrveranstaltung Stil Latein - Mittelstufe Sprache der Modulprüfung: deutsch/lateinisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	(Sprachlehrveranstaltung Stil Latein-Unterstufe 6 Leistungspunkte) (Sprachlehrveranstaltung Stil Latein-Mittelstufe 8 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	14 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem zweiten Semester
Dauer	zwei bis drei Semester

10. Die Modulbeschreibung für das Modul „Sprachkompetenz Latein I“ (A3) wird gestrichen und durch die folgende Modulbeschreibung ersetzt:

Aufbaumodul Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase des Hauptfaches, Profil Latinistik Titel: Sprachkompetenz Latein I (A3)	
Qualifikationsziele	Erwerb und Sicherung der für ein fundiertes Studium der lateinischen Texte notwendigen Sprachkenntnisse, der Methoden sprachlicher Texterschließung sowie die Kenntnis der wissenschaftlichen Sprachbeschreibungskategorien
Inhalte	Erwerb und Festigung des lateinischen Grundwortschatzes, Sicherung der Formenkenntnis durch systematische Übungen, Übersetzung deutscher Einzelsätze ins Lateinische (Stil Latein-Unterstufe); Einübung der syntaktischen Regeln bis zur aktiven Beherrschung der grundlegenden klassischen Syntax, schriftliche Übersetzung deutscher Texte in das Lateinische (Stil Latein-Mittelstufe)
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung Stil Latein - Unterstufe (4 SWS) Sprachlehrveranstaltung Stil Latein - Mittelstufe (4 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Sprachkenntnisse im Umfang des Latinums; erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul E1; Die Veranstaltung Stil Latein - Unterstufe muss vor der Teilnahme an der Veranstaltung Stil Latein - Mittelstufe erfolgreich absolviert werden.

Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs - Klassische Philologie, Profil Latinistik im Hauptfach. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt in Verbindung mit der erfolgreichen Teilnahme an den obligatorischen Aufbau-modulen zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module im oben genannten Studiengang.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen Art der Prüfung: Klausur (90 Minuten) in der Sprachlehrveranstaltung Stil Latein - Mittelstufe Sprache der Modulprüfung: deutsch/lateinisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	(Sprachlehrveranstaltung Stil Latein - Unterstufe 6 Leistungspunkte) (Sprachlehrveranstaltung Stil Latein – Mittelstufe 8 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	14 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	mind. jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

11. In der Modulbeschreibung für das Modul „Einführungsmodul im Curricularbereich Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen“ wird die Modulbezeichnung „ABK-E1“ durch „ABK-E“ ersetzt.

In der Zeile „Inhalte“ wird im ersten Satz die Textstelle „und Praxis-Referate“ ersatzlos gestrichen. In Satz 2 wird hinter dem Wort „Seminar:“ die Textstelle „Einblick in Berufsfelder, Berufe und Tätigkeiten und deren Anforderungen durch“ eingefügt.

In der Zeile „Verwendbarkeit des Moduls“ wird die Modulbezeichnung „ABK-A1“ durch „ABK-A“ ersetzt.

In der Zeile „Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung“ wird hinter dem Wort „Vorlesung“ die Textstelle „(3 bis 5 Seiten)“ ersatzlos gestrichen.

In der Zeile „Häufigkeit des Angebots“ wird die Textstelle „jedes Semester“ durch

„Vorlesung: jedes zweite Semester
Seminar und Übung: jedes Semester“
ersetzt.

In der Zeile „Dauer des Moduls“ wird die Textstelle „zwei Semester“ durch „ein bis zwei Semester“ ersetzt.

12. Die Modulbeschreibung für das Modul „Aufbaumodul im Curricularbereich Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen“ wird gestrichen und durch folgende Modulbeschreibung ersetzt:

Aufbaumodul im Curricularbereich Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen (ABK-A) Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase Titel: Berufspraktikum	
Qualifikationsziele	Erwerb berufspraktischer Erfahrungen, Herstellung von Kontakten zur Arbeitswelt oder Vertiefung bereits bestehender; Kompetenz zur kritischen Überprüfung eigener Berufswünsche; Befähigung zur angemessenen Praktikumsbewerbung; fortlaufende Reflexion über berufsrelevante Schlüsselkompetenzen und Anforderungen im Beruf
Inhalte	Praktikumsseminar: Analyse berufsbezogener Motivationen und Qualifikationen; Erstellung des eigenen Persönlichkeitsprofils; Verfassen einer angemessenen Praktikumsbewerbung mit Lebenslauf und Anschreiben; Bewerbung um ein Praktikum; Herstellung von Bezügen zwischen Studium und Berufspraxis; Formulierung von Erwartungen an die berufspraktische Selbsterprobung; Vorbereitung des Praktikumsberichts Praktikum: Einblick in den Arbeitsalltag, Erprobung der bislang erworbenen fachlichen und überfachlichen Kompetenzen, Aufbau eines Netzwerks
Lehrformen	Seminar: 2 SWS Berufspraktikum: 6 Wochen
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Modul ABK-E Berufsfelderkundung
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der B.A.-Studiengänge: <ul style="list-style-type: none"> - Anglistik/Amerikanistik - Deutsche Sprache und Literatur - Finnougristik/Uralistik - Französisch - Gebärdensprachen - Italienisch - Klassische Philologie - Medien- und Kommunikationswissenschaft - Neogräzistik und Byzantinistik - Portugiesisch - Slavistik - Spanisch Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zur Teilnahme am Modul ABK-V Vernetztes Wissen.
Art, Voraussetzung und Sprache der Modulprüfung	Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung: Vorlage eines qualifizierten Praktikumszeugnisses über den erfolgreichen Abschluss des sechswöchigen Berufspraktikums; regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar einschließlich Vor- und Nachbereitung Art der Prüfung: Praktikumsbericht Sprache der Modulprüfung: deutsch
Arbeitsaufwand	(Seminar: 3 Leistungspunkte) (Berufspraktikum: 8 Leistungspunkte)
Gesamtaufwand des Moduls	11 Leistungspunkte

Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Dauer des Moduls	ein bis zwei Semester

13. Die Modulbeschreibung für das Modul „Vertiefungsmodul im Curricularbereich Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen“ wird gestrichen und durch folgende Modulbeschreibung ersetzt:

Vertiefungsmodul im Curricularbereich Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen (ABK-V) Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase Titel: Vernetztes Wissen	
Qualifikationsziele	Individuelle berufsorientierte Profilbildung; Erweiterung und Vertiefung bislang erworbenen Praxiswissens; Ergänzung von Praxiserfahrungen um Kenntnisse und Fertigkeiten in weiteren berufsrelevanten Bereichen; Erwerb zusätzlicher fächerübergreifender Kompetenzen (Schlüsselqualifikationen): sprachliche, fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenzen, Methodenkompetenz, spezifisch berufsorientierte Kompetenzen, Grundlagenkenntnisse aus anderen Studienfächern, interdisziplinäre Kompetenz, also die Fähigkeit zu vernetztem Denken und überfachlicher Zusammenarbeit
Inhalte	Gegenstände der Lehrveranstaltungen können z.B. sein: Präsentation und Moderation, Schreibtechnik, Sprecherziehung, Medienpraxis, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, zusätzliche Fremdsprachen, Fachsprachen, Recherchetechniken, Projektmanagement, Kulturmanagement, Zeitmanagement, Konfliktmanagement, Grundlagen der Gesprächsführung, Grundlagen der Betriebswirtschaft, Organisation und Durchführung einer Firmenkontaktmesse, Wissenschaftstheorie, Formale Logik
Lehrformen	Lehrformen können sein: Vorlesung, Seminar, Projektstudie/Projektseminar, Sprachlehrveranstaltung, Übung (unter Mitwirkung von Tutoren)
Unterrichtssprache	deutsch, englisch oder Zielsprache
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen ABK-E Berufsfelderkundung und ABK-A Berufspraktikum
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der B.A.-Studiengänge <ul style="list-style-type: none"> - Anglistik/Amerikanistik - Deutsche Sprache und Literatur - Finnougristik Uralistik - Französisch - Gebärdensprachen - Italienisch - Klassische Philologie - Medien- und Kommunikationswissenschaft - Portugiesisch - Slavistik - Spanisch

Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzungen für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</p> <p><i>Art der Modulprüfung:</i> Prüfungsarten können sein: Klausur, Hausarbeit, Bericht, mündliche Prüfung, Referat und schriftliche Ausarbeitung, Projektarbeit. Die Prüfungsart, die Anzahl der Prüfungen sowie die Prüfungssprache werden vor Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch, englisch oder Zielsprache</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<p>Lehrveranstaltung 1: 3 Leistungspunkte Lehrveranstaltung 2: 3 Leistungspunkte <i>oder</i> Lehrveranstaltung 3: 2 Leistungspunkte Lehrveranstaltung 4: 4 Leistungspunkte <i>oder</i> Lehrveranstaltung 5: 1 Leistungspunkt Lehrveranstaltung 6: 5 Leistungspunkte</p>
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Dauer des Moduls	ein bis zwei Semester

§ 2

Die Änderungen treten am Tage nach der Genehmigung durch das Präsidium der Universität Hamburg in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2007/2008 aufnehmen.

Hamburg, den 27. September 2007
Universität Hamburg